

Agile Projektplanung mit Unschärfen: Realistische Planung zu realistischem Projekterfolg

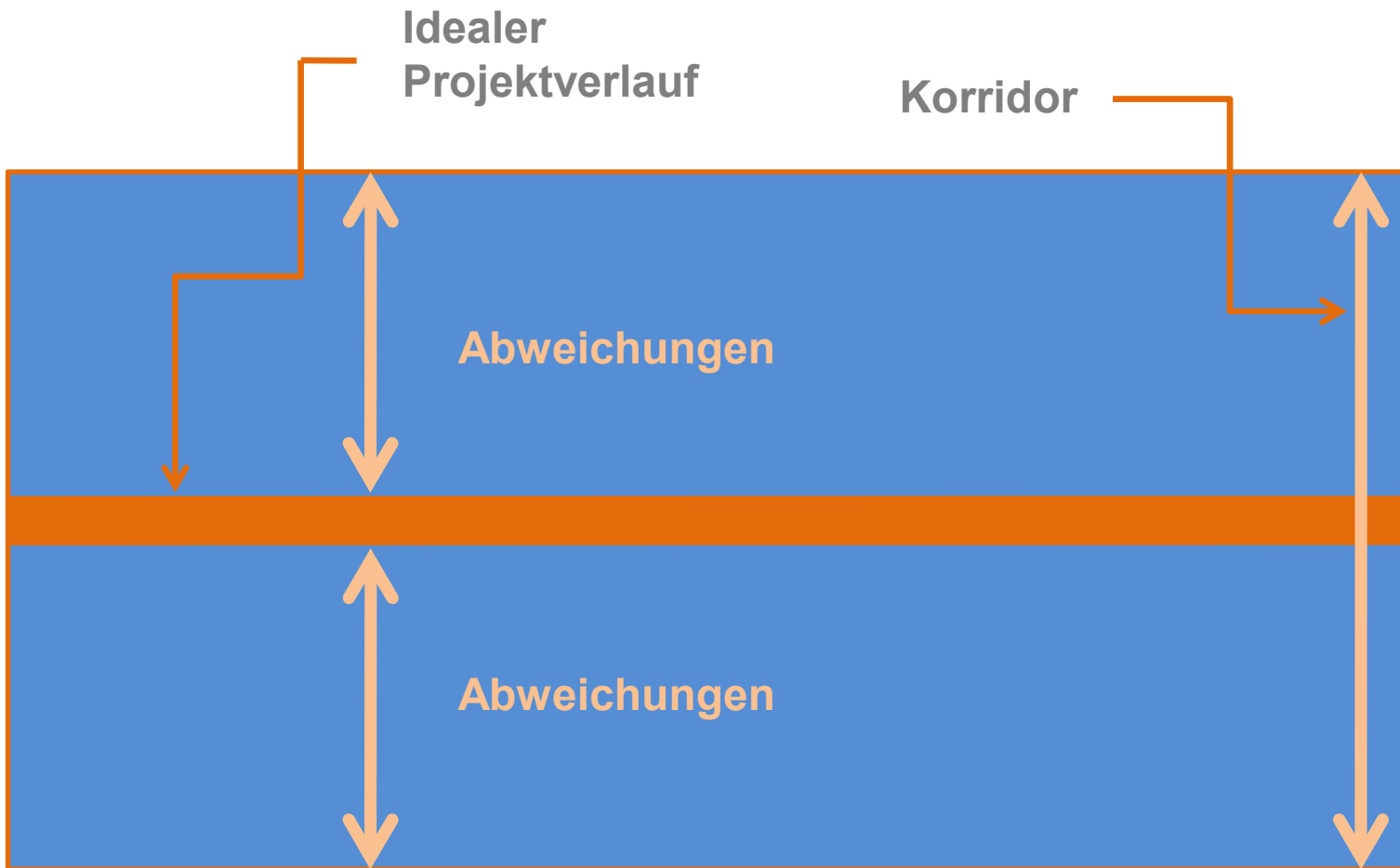
cando _____ project intelligence _____

PMI-Chapter München:
Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren für Projekte

Referent: Thomas Schlereth



- ▶ Die Zukunft ist unsicher
- ▶ Ein Projektplan versucht, die Zukunft zu fassen und zu skizzieren
- ▶ Die Abweichungen zwischen „geplanter Zukunft“ und Realität sind mehrdimensional, sie wirken sich aus auf:
 - die Laufzeit des Projekts (zeitliche Dimension)
 - den Umfang des Projekts (quantitative Dimension) oder
 - den Verlauf des Projekts (strukturelle Dimension)





- ▶ Unwissenheit ist ein Risiko
- ▶ Je höher der Grad der Unwissenheit, desto höher das Risiko
- ▶ Abweichungen zum Projektplan werden nahezu sicher eintreten
- ▶ Ein Projektmanager möchte nicht überrascht werden



- ▶ Eine Planung mit Unschärfen ist realitätsnah
- ▶ Auch bei einer Planung mit Unschärfen kann eine Eintrittswahrscheinlichkeit für Objekte errechnet werden
- ▶ Auf der Grundlage dieser Berechnung lässt sich auch bei inakkuraten Planungen ein Risiko bestimmen
- ▶ Eine realistische Risikoberechnung ist die Grundlage und Voraussetzung für ein effizientes Risikomanagement



- ▶ Weitere Risiken (Klasse II) haben einen gewissen Kontext
- ▶ Sie sind aus fachlicher Erfahrung bekannt
- ▶ Um negative Auswirkungen durch diese Risiken zu vermeiden, werden Puffer in den Projektplan eingearbeitet
- ▶ Für diese Risiken besteht eine gewisse Eintrittswahrscheinlichkeit



- ▶ Um die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Projektplans zu bestimmen, müssen Besonderheiten der Planungsmethoden mit Unschärfen und die der Planung mit Puffer kombiniert werden
- ▶ Für die Wahrscheinlichkeitsberechnung bei inakkuraten Planungsmethode eignet sich die Gauß'sche Standardnormalverteilung
- ▶ Bei Planungsmethode mit Puffer wird eine lineare Verteilung als Grundlage der Berechnung zugrunde gelegt



- ▶ Während des Projekts nimmt das Wissen über das Projekt zu, die Unschärfen werden analog dazu geringer
- ▶ Es ist notwendig, den Projektplan laufend zu beobachten und zu aktualisieren
- ▶ In einem dynamischen Projektplan passt sich das Risikolevel dem jeweiligen Kenntnis- und Planungsstand an
- ▶ In einem effizienten Risikomanagement unterstützen Warnsysteme den Projektmanager und zeigen ihm an, wann ein Eingreifen ratsam ist



- ▶ Alle projektrelevanten und projektübergreifenden Daten müssen in ein System einfließen
- ▶ Externe Projektbeteiligte (z.B. Zulieferer, Partner-Unternehmen) und äußere Rahmenbedingungen (z.B. Gesetzgebung) sind Teil der Projektwelt
- ▶ Projektmanagement-System muss all diese Informationen adäquat abbilden können
- ▶ Idealerweise muss eine Software zur Projektplanung und -Steuerung auch inakkurate Planungsmethoden und die Verwendung von Puffer berücksichtigen können

Kontakt



Can Do GmbH

Implerstraße 26

81371 München

Tel: +49 89 512 65 100

Fax: +49 89 512 65 500

Email: info@candoprojects.com

Web: www.candoprojects.de



www.twitter.com/CanDoGmbH

Sind Sie ein Projektmanagement-Champion?

www.projektmanagement-champion.com

cando

project intelligence